

Veldenz



- ▶ Wohngruppen
- ▶ Außenwohngruppen
- ▶ Jugendwohn-
gemeinschaft
- ▶ Familiengruppen
- ▶ Fünf-Tage-Gruppen
- ▶ Tagesgruppen
- ▶ Mobile Betreuung
- ▶ Sozialpädagogische
Familienhilfe
- ▶ Heilpädagogisches
Reiten

Nächstenliebe leben



Rheinische Gesellschaft
für Innere Mission
und Hilfswerk GmbH

Ein an der Lebenswelt orientiertes Angebot für junge Menschen und Familien.

Eng angelehnt an das Konzept von Hans Thiersch eines „gelingenderen Alltags“ bieten wir jungen Menschen und deren Familien Unterstützung und Lebensraum. Verwurzelt in unserer evangelischen Herkunft gestalten wir unser Angebot als individuelle Hilfe für jeden der uns anvertrauten Menschen.

Verlässliche, berechenbare Beziehungen und allgemeingültige Regeln helfen beim Aufbau eines eigenständigen und eigenverantwortlichen Lebens. Auf ihrem Wege begleiten wir die uns anvertrauten Menschen bei der allmählichen Übernahme von Verantwortung, damit sie sich gefestigt in ihrer Lebenswelt bewegen können.



Das ist unser Konzept:

Die Evangelische Erziehungshilfe Veldenz ist eine Jugendhilfeeinrichtung im ländlichen Raum mit einem differenzierten Angebot. Unterschiedliche stationäre, teilstationäre und ambulante Hilfen haben wir auf der Grundlage des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (KJHG) im Diskurs mit den Kostenträgern sowie den Kindern und Jugendlichen entwickelt. Unsere Familien- und Wohngruppen sind als kleine, überschaubare Einheiten eingebunden in die sie umgebenden Dörfer und ihre vielfältigen Lebensräume.

Aufgrund eines systemischen Ansatzes sind die Eltern weiter verantwortlich für den Erziehungsprozess ihrer Kinder und sind in die Abläufe mit einbezogen. Wir bieten den Heranwachsenden im Bereich der stationären Hilfen eine gesicherte, sorgenfreie Grundversorgung und geben sichere, transparente und offene Alltagsstrukturen.

Unser pädagogischer Ansatz ist aktiv, raumgebend, aggressions- und angstlösend durch:

- ▶ vielfältige Formen ganzheitlicher Wahrnehmung mit Erlebnischarakter
- ▶ Einüben von Entspannungs-, Konzentrations- und Aggressionsbewältigungs-Techniken
- ▶ Entwickeln von Handlungssicherheit durch Ritualisierung von Alltagssituationen
- ▶ Übernahme von Verantwortung und Entwicklung von Selbständigkeit





Wohnformen und Leistungen:

Hilfen gemäß § 27 ff. SGB VIII:

- ▶ Soziale Gruppenarbeit nach Anfrage und in Verbindung mit mobiler Betreuung Jugendlicher und junger Erwachsener (§ 29)
- ▶ Erziehungsbeistandschaften (§ 30)
- ▶ Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31)
- ▶ Tagesgruppen, davon eine mit einer speziellen Konzeption für Jugendliche (§ 32)
- ▶ Koedukative Wohngruppen, eine Wohngruppe für Jungen auf dem Stammgelände, Fünf-Tage-Gruppen, koedukative Außenwohngruppen, Familiengruppen, Familienstellen (§ 34)
- ▶ Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35)
- ▶ Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche im Rahmen unserer stationären, teilstationären und ambulanten Angebote (§ 35 a)
- ▶ Hilfe für junge Volljährige (§ 41)
- ▶ Inobhutnahmen von Kindern und Jugendlichen (§ 42)



Kooperationen mit anderen Einrichtungen:

Enge Kooperation mit den Einrichtungen der Rheinischen Gesellschaft für Innere Mission und Hilfswerk GmbH

- ▶ Zentrum für lebenslanges Lernen (Fachdienst für Psychologie, psychologische Therapie, Diagnostik, Supervision und Fortbildung)
- ▶ Jugendhof „Martin Luther King“
- ▶ Martin-Luther-King-Schule (Förderschwerpunkt soziale und emotionale Entwicklung)
- ▶ Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung „Haus Niedersburg“

In der Sozialpädagogischen Familienhilfe

- ▶ Kooperation mit der Haus Bergfried Wohngruppen GmbH, Bausendorf

In Einzelfällen

- ▶ Kooperation mit der Kinder- und Jugendpsychiatrie Trier



Das Haus Nazareth ist unser Therapie- und Seminarzentrum für therapeutische Arbeit, Tagungen und Fortbildung. Der Tagungsraum kann nach Absprache gern angemietet werden.



Unser Engagement geht noch weiter.

Wir wissen, dass Tiere wichtige Helfer im Entwicklungs- und Erziehungsprozess von jungen Menschen sind. Nach Absprache und Möglichkeit bringen die Kinder und Jugendlichen in den Wohngruppen ihre Haustiere mit, um weiterhin für sie zu sorgen und mit ihnen zusammen sein zu können. Wir halten Pferde und nutzen sie für unsere heilpädagogische und therapeutische Arbeit. Unsere Umgebung eignet sich hervorragend für erlebnisorientierte Aktivitäten, deshalb verfügen wir über eigene Zelte, Mountainbikes und Kanadier.

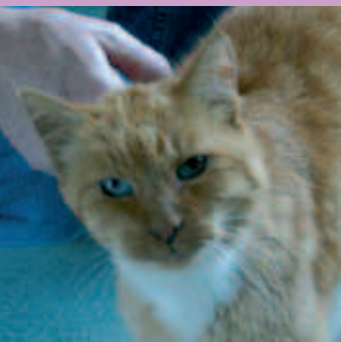
Viele unserer Heranwachsenden haben Psychiatrieerfahrung. Wir nehmen auch direkt aus Kliniken auf und halten den fallnotwendigen kooperativen Kontakt. Seit Jahren arbeiten unsere Gruppen nach einem System, das wir „persönlich verantwortlicher Erziehender“ nennen: Ein Mitarbeiter ist persönlich verantwortlich für den Hilfeprozess von der Aufnahme bis zur Entlassung von jeweils zwei oder drei Klienten.

Weitere Angebote:

- ▶ Heilpädagogisches Reiten und Voltigieren, auch für Externe
- ▶ Lauftherapie
- ▶ Entspannungspädagogik
- ▶ Betreuter Umgang (nach Weisung der Gerichte)
- ▶ Video-Home-Training (VHT: Orion-Methode)
- ▶ Familienaktivierungs-Management (FAM)
- ▶ Ambulantes Clearing

Unsere Leitsätze in der Rheinischen Gesellschaft für Innere Mission und Hilfswerk:

- ▶ Die Menschen, für die wir arbeiten, sind unsere Kundinnen und Kunden, deren Wohlergehen uns am Herzen liegt. Auf ihre Wünsche und Bedürfnisse gehen wir individuell und flexibel ein.
- ▶ Wir achten die Schöpfung. Unser Tun und Sagen messen wir am Gebot christlicher Nächstenliebe.
- ▶ Wir zeichnen uns aus durch Freundlichkeit, persönliches Engagement und Toleranz.
- ▶ Im Dialog mit Kundinnen und Kunden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern entwickeln wir unsere Qualität ständig weiter.
- ▶ Wir gehen mit unseren Ressourcen verantwortlich um und legen die Mittelverwendung offen.



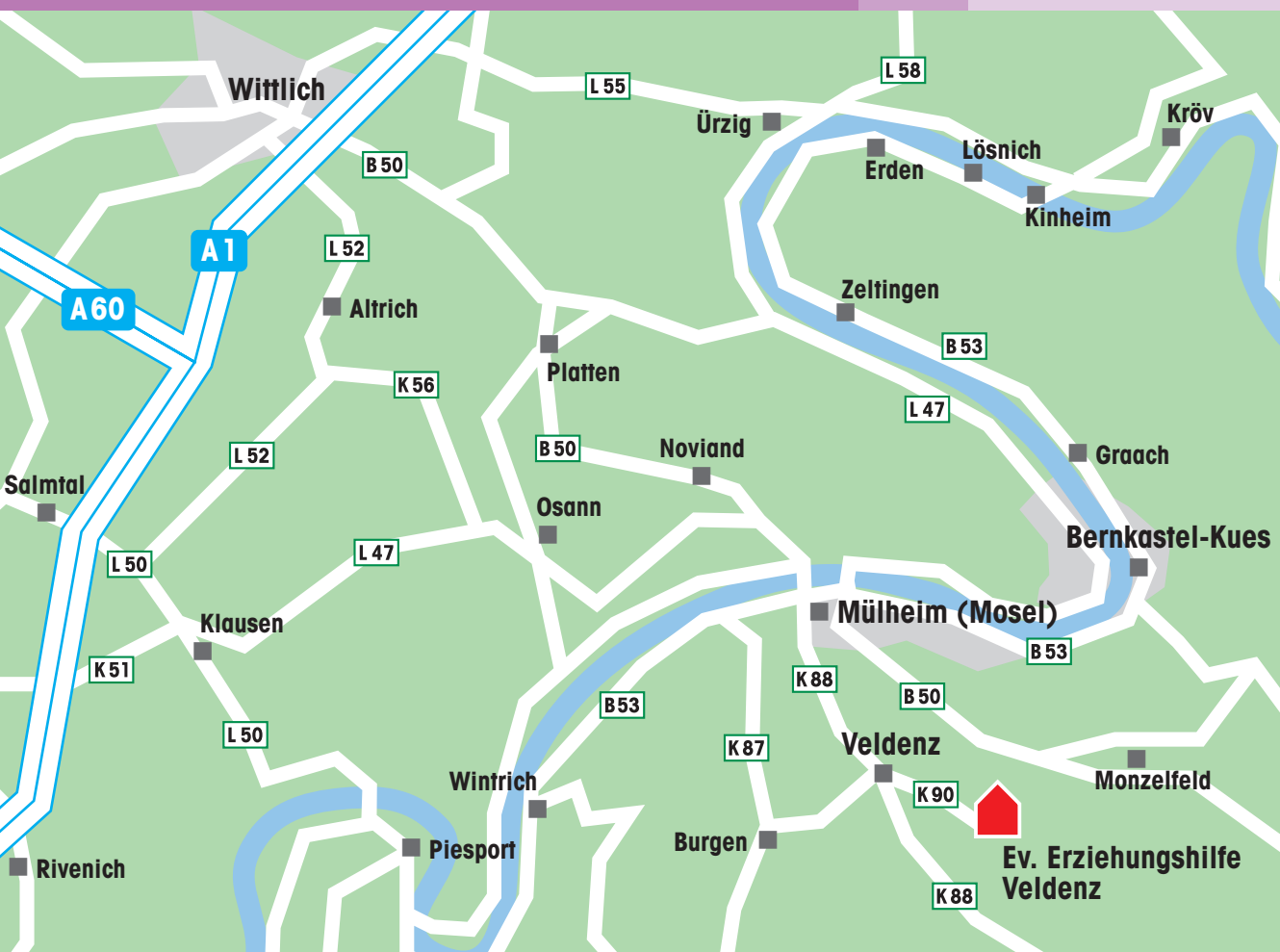
Ein Überblick über unsere effektive Arbeitsweise:

- ▶ Arbeiten in überschaubaren, regionalen Bezügen
- ▶ Enge Einbettung in regionale kirchliche Strukturen
- ▶ Enge Kooperation mit dem örtlichen Jugendhilfeträger
- ▶ Partizipation von Betreuten und Sorgeberechtigten
- ▶ Systemische Ausrichtung
- ▶ Anwender von EVAS (Evaluationsstudie)
- ▶ Selbstentwickeltes Qualitätsmanagementsystem (regelmäßiger Qualitätsdialog mit dem zuständigen Jugendamt)
- ▶ Ausbildungsbetrieb in Erziehung, Hauswirtschaft, Küche und Bürokommunikation
- ▶ Anerkannte Stelle für Zivildienst und Freiwilliges Soziales und Diakonisches Jahr
- ▶ Mitglied im EREV, in der IGFH, in der Deutschen Janusz-Korczak-Gesellschaft, im Fachverband für Erzieherische Hilfen im Diakonischen Werk der Ev. Kirche im Rheinland, im Deutschen Kuratorium für Therapeutisches Reiten
- ▶ Nutzung regenerativer Energien durch Solaranlage und Holzhackschnitzelheizung



Sie werden uns gut finden.

Unser Stammhaus liegt in Veldenz, nahe Bernkastel-Kues. Dezentrale Gruppen gibt es in verschiedenen Moseldörfern, Tagesgruppen in Wittlich und in Bernkastel-Kues. In Wittlich ist auch das Büro des Ambulanten Dienstes zu finden. Verkehrsanbindung bieten die B 50, B 327, A 1 und A 48 sowie die Bahnstrecke Luxemburg-Trier-Koblenz.



Evangelische Erziehungshilfe Veldenz

Thalveldenz, Schloßstraße 1-2
54472 Veldenz

Telefon 06534 9377-0
Telefax 06534 9377-20
info@ev-erziehungshilfe-veldenz.de
www.ev-erziehungshilfe-veldenz.de